

Engelmaier,

Richard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 984

1AR(RSHA)X+71/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pe 43

Beilage:

24 II 738/56 ghr. gem. Vj. v. 8/10

~~24~~ OKT. 1964

Pe 43

E n g e l m a i e r

Richard

4.9.11 Stuttgart

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag

Enthalten in Liste unter Ziffer 77

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1937 in
(Jahr)

~~Berlin W 35, Lützowstr. 81~~

~~Ehefrau (1956): Wyk auf Föhr, Mühlenstraße~~ *stimmt nicht*
lt(4)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST

vom 8. 6. 64 verstorben am: für tot erklärt

in Berlin

Az.: AG Bln.-Schöneberg - 24 II 738/56 -

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

1234955

Name: Englmair, Ryszard.
Place of birth: 4.9.11 Bittkau
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.	X	✓

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

H'Stuf. - Bef.Bl.1/45 SD #

45/42 SD

1) kulturel. ausweis,

2) Fotokop. asept.

3) befrage: 10.6.63 freigegeben

frei 9/3.

FEB. 24 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	1.9.31.	12 753 661 403 4.9.11. 649	Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	30.1.37										
O'Stuf.	9.11.38					Richard Englmaier					
Hpt'Stuf.	20.4.41	F. v. 13. 46a. KdM t. SD	15.4.35/ 30.1.37	13.7.37 - 15.12.37.							
Stubaf.		St. SD-Samptanz	15.12.37.		*	Größe: 185	Geburtsort: Stuttgart				
O'Stubaf.						44-Z.A. 7135 Winkelträger *	SA-Sportabzeichen * br.				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Oberf.						Blutorden	Reichssportabzeichen * br.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gold. Fz.-Abzeichen *					
Gruf.						Totenkopfring					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						gellbräunlich *					

Ziv.-Strafen:	Familienstand: W 1.4.39		Beruf: tech. Kaufmann erlernt 44-F4v jetzt		Parteitätigkeit:												
	Ehefrau: Lisel Peters 11.3.14 · Düsseldorf Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:														
	Parteienossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule höhere, Stuttgart 2 Klassen Fachrichtung:			Höhere Schule * 5 Technikum Hochschule											
44-Strafen:	Religion (ev) gottgl. G. G. : * 1.2.37		S Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)												
	Kinder: m. w. <table><tr><td>1.</td><td>4.</td><td>1.</td><td>4.</td></tr><tr><td>2.</td><td>5.</td><td>2.</td><td>5.</td></tr><tr><td>3.</td><td>6.</td><td>3.</td><td>6.</td></tr></table>		1.	4.		1.	4.	2.	5.	2.	5.	3.	6.	3.	6.	Führerscheine: * III	
	1.	4.	1.	4.													
2.	5.	2.	5.														
3.	6.	3.	6.														
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis: Lebensborn *															

Freikorps:	von	bis	Altme:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo.:			Dienstgrad:	
HJ.:	1. 8. 30.	31. 8. 31.	Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA.:			Orden und Ehrenzeichen: K.V.K. <i>fr. Kl. der Sch.</i>	
SA.-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
Ordensburgen:				
⚡-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: 20. 3 - 29. 3. 33 (Ausbild. Lehrg.)	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad:	

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: Hr.

Sip. Nr. 67407

Name (leserlich schreiben): Englmaier, Richard

in H seit 1.7.1931 Dienstgrad: SS-Untersturmführer H-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von -- bis --, in HJ von 1.8.1930 bis 31.9.1931

Mitglieds-Nummer in Partei: 661 403 in H: 12 753

geb. am 4.9.1911 zu Stuttgart Kreis: --

Land: -- jetzt Alter: 26 Glaubensbekenntnis: Gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin W. 35 Wohnung: Lützowstr. 81

Beruf und Berufsstellung: SS-Führer, Referent i. SD-Hauptamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ---

Liegt Berufswechsel vor? ---

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit: deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---

Freikorps von --- bis ---

Reichswehr von --- bis ---

Schutzpolizei von --- bis ---

Neue Wehrmacht von --- bis ---

Letzter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ---

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? ---
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Nein — nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 4. Sept. 1911 wurde ich als Sohn des Josef Englmair
S. dessen Ehefrau Julie, geb. Beck geboren. Ursprünglich der
evangelischen Kirche angehörend, bin ich aus dieser aus weltan-
schaulichen Gründen abgetreten.

Meine Schulbildung genoss ich in einer Stuttgarter Realschule.
Um mich auf meinen späteren Beruf als Kaufmann vorzubereiten,
besuchte ich ausschliessend zwei Klassen der Höheren Handelsschule
in Stuttgart.

Im Jahre 1928 trat ich in die kaufm. Lehre im Ges.- u. Warenleitungs-
fach S. nach Beendigung derselben in die Firma S. Koch in Stuttgart
ein. Um mir durch praktische Kenntnisse auszusignen, arbeitete
ich vom Jahre 1931-32 als Praktikant bei der Firma S. Finckhmann
Stuttgart. Ende 1932 nahm ich eine Stellung in der sanitären
Abteilung der Firma Eisen-Fuchs, f. u. b. H., Stuttgart, an.
S. hatte daselbst vornehmlich den persönlichen S. schriftlichen
Verkehr mit der Kundschaft zu pflegen. Oktober 1933 trat
ich bei den technischen Werken der Stadt Stuttgart ein. Dort
ablagte wir die Arbeiten im Abrechnungsbüro. Am 1. Mai 1937
wurde ich zum Sicherheitsdienst des R.F. 13 in Stuttgart
berufen. 1. Juli 1937 nach Weinsdorf abkommandiert. Ab
15. IV. 1938 befuhrte ich mich als Repräsentant im S.D.-Haupt-
amt Berlin.

Vom 1.8.1930-30.9.1931 war ich aktiv in der Hitlerjugend.
Mit 1.8.1931 bin ich Mitglied der N.S.D.A.P., Mitgliedsnummer
661403, S. gehörte mit diesem Zeitpunkt auch der Kampf-
staffel, 44-Mr. 12753, an. Vom 1. XI. 36 - 28. IV. 37 führte ich
den 33-Mr. 8/13 in Vertretung.

Vom Reichsführer 33 wurde ich am 30. I. 1937 zum 44-
Huterkampfbüro ernannt. Diesen Rang habe ich heute noch
ine.

R. Englmair.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Englmaier Vorname: Josef
Beruf: Rechnungsrat a.D. Jegiges Alter: 59 Sterbealter: ---
Todesursache: ---
Ueberstandene Krankheiten: Magenbluten

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: B e c k Vorname: Julie
 jetziges Alter: 58 Sterbealter: ----
 Todesursache: ----
 Ueberstandene Krankheiten: Wochenentzündung

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Englmair Vorname: Josef
Beruf: Regierungsrat Jetziges Alter: 77 Sterbealter: 80
Todesursache: Altersschwäche
Uebersandene Krankheiten: _____

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Ehemann Vorname: Anna Marie Auguste
 jetziges Alter: 49 Sterbealter: 49
 Todesursache: ertrunken (Unglücksfall) (Genuß von Angewandte wasser zu viel, 14. A. und 1. j. eines
Familien jahre byzantinische abgebrochen, fast mit polit. Freiheit (Beitrag?)
 Ueberstandene Krankheiten: keine, Grippe, 1. und auf welle. Anwesen keine eine künftige fällen mündl. j.
keine Krankheit auf Selbstmord, 14. kein an fällen fällen bekannt.) 14. 10/38

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Beck Vorname: Wilhelm
Beruf: Obersekretär Jetziges Alter: Sterbealter: 66
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schnaithmann Vorname: Karoline Marie
 Lebendes Alter: Sterbealter: 68
 Todesursache: Herzschlag
 Ueberstandene Krankheiten: Wassersucht

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 17. Juni 1938.

Englmaier.
(Unterschrift)

SS-Untersturmführer

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Jefferson

Mitglieds Nr. **661403** Vor- und Zuname **Englmaier Riefel**

Geboren **4. 9. 11** Ort **St.**

Beruf **Rfsm** Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten **1. 10. 31**

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung **St. Hübinger Str. 10 B**

Ortsgr. **Wittgard** Gau **Württemberg**

Br, Haus X/38.B1. **7** ^(Z)

Wohnung **Platz W. 3.5 Leipziger Str. 81**

Ortsgr. **Braunes Haus** Gau **St.**

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau **Leipziger Str. 81**

1 AR (RSA) 471/64

V.

1) Vermerk:

Nach den "C-Unterlagen war Englmaier ab 15.3.38 im SD-Hauptamt als Referent tätig.

Soweit bekannt soll er beim AG Schöneberg - 24 II 738/56 - für tot erklärt worden sein.

✓ 2) Todeserklärungsakten - 24 II 738/56 -, betreffend Richard Englmaier, geb. am 4. Sept. 1911 in Stuttgart, beim AG Bln.-Schöneberg erfordern.

3) 15. X. 1964

B., den 16. Sept. 1964

h

212/ep
17. SEP 1964
h

Guts gericht **Schöneberg**

Berlin- 62

, den 30. SEP. 1964

Geschäftsnummer:

24 11 738/56

Fernruf



An -2.10.64 12-14

StA beim Kammergericht

Berlin 21

9	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Stadtschulverwaltung	
b. d. Kammergericht - Berlin	
Eing. am	- 6. OKT. 1964
mit	In
Ahl	Bd. Akten

zu: 1AR (RSHA) 471/64

Todeserklärung Engelmaier, Richard

erhalten Sie als Anlage

1 Band Akten

mit der Bitte, die anhängende Empfangsbescheinigung sofort nach Erhalt ausgefüllt hierher zurückzusenden.

Auf Anordnung

Hensch
7. 10. 1964 m. DLA

1) Vermutlich:

Wissenschaft der inneren Medizin gewissermaßen Todeserklärungsgründen
 liegt der Todeserklärung des Verhoffers allein die
 Erklärung eine kleinere Angewandte, nach der die
 letzte Lebensgeschichte des Eingekerkerten von Anfang 1945
 aus Breslau stammend. Nach Verschickung der KAT gefolgt
 der Verhoffers im Jahre 1948 dem KAS Döhlendorf an.
 Die sehr vielfach ist, ob der Verhoffers in bezug
 dem KAT zugeordnet hat, erscheinen weitere Nachforschungen
 nach seinem Verbleib nicht erforderlich.

2) Todeserkl. Akten 24 II 738/56 Hg Wörschberg Bremen

3) KAT - keine Unterlagen

9. OKT. 1964

8. OKT. 1964

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 20. Nov. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den

19.1.65

2. Hier austragen

Handwritten signature

Le